

Schwanzflossen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im Wildwest-Atelier «Du machsch dänn scho na bis d mi trifftst!»

Schießen – lügen – locken

Durch ein über Radio Budapest erlassenes Dekret hat die Gruppe von Kriminellen, die sich gegenwärtig Ungarische Regierung nennt, den Versuch gemacht, die Flüchtlinge zur Rückkehr in die Heimat zu bewegen.

Daß es in dem Erlaß von Versprechungen wimmelt, bedarf keiner Erwähnung, was die Geflüchteten davon halten, ebenso wenig. Denn wenn heute ein Volk das Recht hat, keiner einzigen Versprechung «von oben» mehr zu trauen, so ist es das ungarische. Die besonderen Kennzeichen des Kadar-Regimes seit seinem Bestehen sind nun aber einmal, wie man weiß, Schläge ins Wasser und Versuchsballone, die schon vor dem Aufsteigen zerplatzen. Weiter heißt es in dem betreffenden Ukas, daß wer vor Ablauf einer bestimmten Frist heimkomme, mit Straflosigkeit rechnen dürfe. Dazu kann man nur sa-

gen: eines Tages werden die vor den sowjetischen Panzern, Maschinengewehren und Mördern flüchtig Gewordenen wieder in die alte Heimat zurückkehren. Mit Straffreiheit werden dann aber die *andern* nicht zu rechnen haben, die Gestalten aus der Unterwelt Kaders und des Kremls, die heute die sogenannte Regierung in Budapest bilden. Pietje

Schwanzflossen

Die wachsenden Haifischflossen zahlreicher Autos sind nicht etwa bloß eine blöde Mode. Sie geben einen wichtigen Anhaltspunkt, wo bei den Wagen vorne und wo hinten ist. Die Flossen sind fast immer hinten.

Und das ist für den Fußgänger gar nicht so nebensächlich: Er kann daran leicht feststellen, in welcher Richtung der Haifisch (voraussichtlich) wegfahren wird. Boris

Splitter

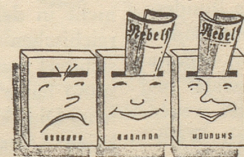
Es gibt Leute, die ständig von ihren erfolgreichen und glücklichen Bekannten reden und unfähig sind, sich selbst zu genügen. Ich möchte sie «Untermieter im eigenen Innenleben» nennen. Flum



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

Garimpeiros

Eine lange Kolonne dieser Diamantensucher im südamerikanischen Urwald bewegte sich langsam der Küste zu. Ein Lächeln lag auf den müden und verwilderten Zügen, denn die Expedition war erfolgreich gewesen. In unbeschreiblicher Mühsal und unter dem Absingen sentimentaler Lieder (wie im Film gehört!) hatten sie der Erde ihre Schätze abgerungen. Und nun beherrschte nur ein Gedanke die Männer: Auf nach Zürich zu Vidal an der Bahnhofstraße, und dort einen der herrlichen Orientteppiche kaufen!



Bestellschein

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 - 6 - 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung im Mai

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25, 6 Monate Fr. 13.75, 12 Monate Fr. 26.-. Ausland: 3 Monate Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 18.-, 12 Monate Fr. 34.